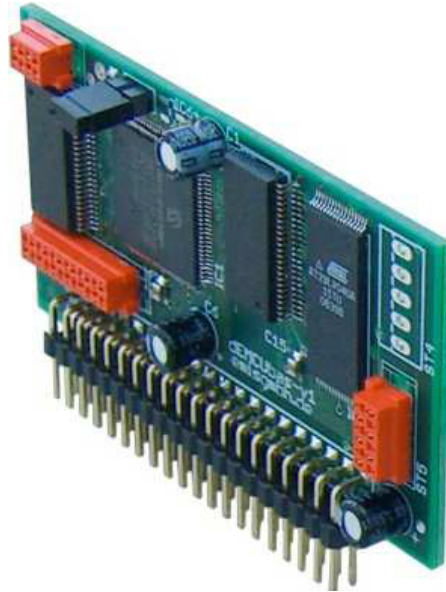


Die Mikrocontrollereinheit EMCU



4.3. Fehlercodes

- E1: unbekannter Befehl
- E2: ungültige Programm-Nr.
- E3: ungültiger FAT-Eintrag
- E4: Speicherüberlauf; Aktion wurde rückgängig gemacht
- E5: Programm-Nr. bereits vorhanden
- E6: ungültiger Parameter
- E7: Arbeitsbereich verlassen
- E8: Programm-Header / Befehls-Länge von max 256 Bytes überschritten
- E9: Watchdog-Konflikt

5.26 Watchdog_setzen

Aktiviert ein 12 kHz Rechtecksignal am Ausgang 1.
Als Parameter wird der Zustand des Rechtecksignal definiert.
Eine 0 für Signal ‚aus‘, eine 1 für Signal ‚ein‘.

Befehl: `WD,a<CR>`
Quittierung: `<READY>`
bzw. `E9<BEL>` im Fehlerfall

Der Buchstabe a steht als Platzhalter für den Zustand des Rechtecksignals und muss durch 0 oder 1 ersetzt werden.

Beispiel: `WD,1<CR>` 12 kHz Rechtecksignal am Ausgang 1 wird aktiv
`<READY>`

Beispiel: `WD,0<CR>` **kein** 12 kHz Rechtecksignal am Ausgang 1
`<READY>`

Hinweise:

Es kommt zu einem Konflikt, wenn auf die Watchdog-Funktion zugegriffen wird, der Ausgang 1 mit (A1,1) jedoch bereits gesetzt wurde. Der Konflikt wird mit `E9<BEL>` signalisiert.

In gleicher Weise entsteht ein Konflikt, wenn nach Aktivierung des Rechtecksignals durch `WD,1` auf den Ausgang A1 zugegriffen wird.